

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	78412
			DK5 DK5-GK	7420 7422
			DK5 - Name	Warwisch
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	368 227
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Linie			07.11.2012
Anzahl Abschnitte	4			Fläche / Länge [m²/m]
				889,76
				Breite (lineare Abb.) [m]
				5

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	----------------------------------------------------------	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Grünlandgräben, teils Grenzgräben zwischen Nutzungseinheiten. In jüngerer Zeit geräumt, mit 2 bis 2,5 m breiter, offener Wasserfläche, mit 0,5 m Tiefe, teils klar, teils von Eisenocker belastet, teils deutlich getrübt. Mit noch unvollständiger, submerser Vegetation. Mit hohen Anteilen von Fadenalgen, aber auch z.B. Alpen-Laichkraut, Vorkommen von Schwimmendem Laichkraut, weiteren Laichkrautarten, Wasserstern und Gelder Teichrose. Die Ufer sind teils deutlich ruderalisiert durch das abgelagerte Aushubmaterial. Auf der gegenüberliegenden Seite etwas weniger gestört. Auf rund 0,5 m Breite seicht ansteigend, mit Vorkommen von Arten nitrophytischer Röhrichte wie Rohrglanzgras und größeren Seggenbeständen, v.a. Schlanksegge. Eingestreut kommen Arten der feuchten Hochstaudenfluren vor. Vereinzelt ist eine Verbuschung aus Schwarzerlen erkennbar, die darauf hindeutet, dass früher ein größerer Baumbestand vorhanden war, der in jüngerer Zeit beseitigt worden ist. Derzeit liegt der Graben offen und ist unbeschattet. Die nördliche Verlängerung des Grabens ist etwas kräftiger in den Ufern von Schilf bewachsen, das darauf hindeutet, dass hier zeitweilig Ackernutzung stattgefunden hat.

Ein benachbarter Graben hat ebenfalls eine große dauerhafte Wasserführung und submerser Pflanzenbestände, aber zusätzlich einen großen Bestand von Froschbiß an der Oberfläche und ist etwas kräftiger von Wasserfeder durchwachsen. Vorkommen von Sumpf-Blutauge zeigen einen etwas anmoorigen Charakter des Geländes. Die östlichen Gräben sind etwas stärker verlandet, führen oberflächennäher Wasser, haben jeweils beiderseits rund 2 m breite, feuchartenbewachsene Randstreifen, die in Teilen etwas feuchtwiesentypisch sind. Das Gewässer ist hier z.T. im Sommer eventuell auch ausgetrocknet, mit größeren Beständen von Froschbiß am Gewässergrund. Seggen und Binsen nehmen höhere Flächenanteile ein und zeigen einen etwas nährstoffärmeren Standort an. Der östliche der drei Gräben ist zumindest im Süden zeitweilig ausgetrocknet.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGM	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gw	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Marschbahndamm, östlich Warwischer Schöpfwerksgraben		
Nachbarnutzung/en	Grünland		
Rechtswert (X)	575634	Hochwert (Y)	5921073
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78412	
		DK5 DK5-GK	7420	7422
		DK5 - Name	Warwisch	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	368	227
Bearbeitung	BRA	Kartierung	07.11.2012	
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	889,76	
Anzahl Abschnitte	4	Breite (lineare Abb.) [m]	5	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan **Hafengesamtgebiet** **Ramsargebiet** **EG-Vogelschutzgeb.**

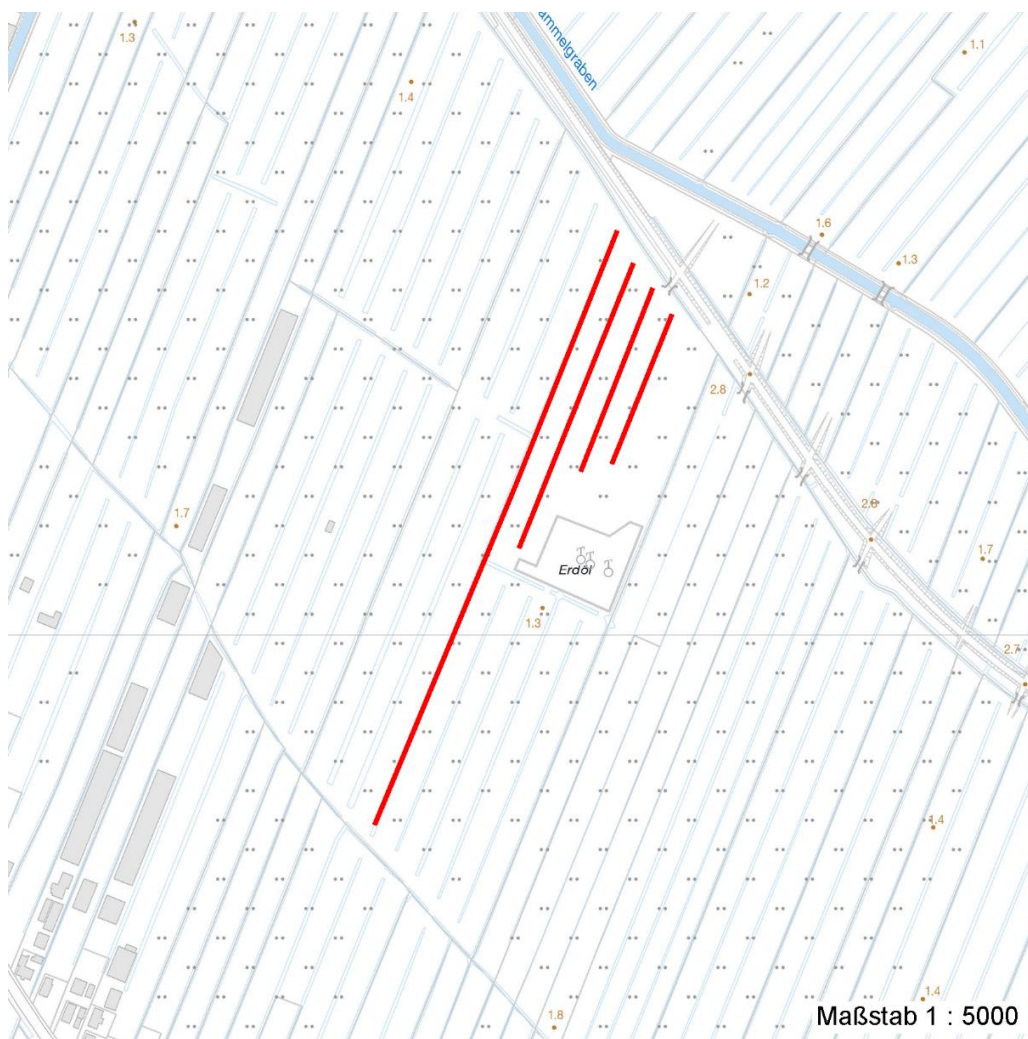
Ausgleichsflächen **Biosphärenreservat** **Nationalpark**

NSG / ND / LSG NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]

FFH-GEBIET Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]

Wasserschutzgebiet

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
78412	51447	7420	314	19.06.2010	>	7422	165
78412	51476	7420	315	19.08.2010	>	7422	166

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34760	0	7420_368_071112_1.JPG	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78412
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	368 227
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	07.11.2012
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	889,76
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34761	0	7420_368_071112_2.JPG	
34762	0	7420_368_071112_3.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Aufgrund der noch offenen Böden ist mit einer schnellen Wiederverbuschung zu rechnen; im Gebiet finden teils erhebliche Wasserstandsschwankungen statt die ebenfalls zu einer schnellen Verlandung der Gräben führen; teils kräftige Ocker-Auswaschung an
Wertgesichtspunkte	Recht artenreich, alter Biotop, Vorkommen gefährdeter Arten, Niedermoorpotenzial
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien
Maßnahmen	Die Wasserstände im Gebiet sollten dauerhaft auf dem gleichen Niveau gehalten werden, die Wasserstandsabsenkungen wie sie derzeit im Winter üblich sind müssen unterbleiben; vermutlich muss in den Folgejahren die Verbuschung weiterhin bekämpft werden
Größe	
Breite	5.00 m

Foto

Fotodatei	7420_368_071112_1.JPG	Fotodatei	7420_368_071112_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78412
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	368 227
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	07.11.2012
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	889,76
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Foto

Fotodatei 7420_368_071112_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGM
- Zusatz	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78412
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	368 227
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	07.11.2012
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	889,76
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	8
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	6 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 24.0.01 - Potamogetonalia pectinati (Festwurzelnde Wasserpflanzen-Ges.) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	9,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,7
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		6
	Überschw.anzeiger		8

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-													
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		-	-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-													
Bidens cernua (Nickender Zweizahn)	7	w		-	-													
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	z		-	-													
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	z		-	-												3	
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-	-													
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-													
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	w		-	-											V		3
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	w		-	-													
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-													
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-	-													

